

GemeindeERleben

Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinde Lüneburg Friedenskirche



Nachgedacht
Motorsägenkurs
Kinderseite
Taufkurs

3
6
15
19



**Gemeindebrief der Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
(Friedenskirche), Wichernstrasse 32, 21335 Lüneburg**

Unsere Pastoren

Christoph Petersen
Tel. 04131- 7896279
E-Mail: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Axel Kuhlmann
Tel. 04131-6803883
Mobil 01590-6171973
E-Mail: a.kuhlmann@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere Kinder- und Jugendreferentin

Lena Fraszczak
Tel. 015770343898
e-Mail: l.fraszczak@friedenskirche-lueneburg.de



Unsere FSJlerin

Lea Fedora Heiden
Tel. 04131-6803884
E-Mail: fsj@friedenskirche-lueneburg.de



Konto der Gemeinde für Spenden und Gemeindebeiträge:
Evangelisch-Freikirchliche Gemeinde Lüneburg
IBAN: DE29 2405 0110 0000 00**34 59** BIC: NOLADE21LBG

► Karin Gfrörer

Zuviel Gepäck?

Vor drei Jahren sind Michi und ich den Donauradweg gefahren. Das war für uns das erste Mal eine mehrtägige Radtour mit Gepäck. Und, vermutlich sind wir nicht die einzigen, denen das so geht, wir hatten viel zu viel mit. Deshalb war besonders das Einsteigen und Hochwuchten der Fahrräder in den Zug super anstrengend. Aber auch je nach Wegstrecke hat das „Zuviel an Gepäck“ genervt und auch jeder Berg fühlte sich höher an.

„Leben- was wir glauben“ ist ein Weg, ein lebenslanger Weg. Und auf diesem Weg gibt es viele verschiedene Wegabschnitte. Es gibt Abschnitte, bei denen wir sehr beflügelt und leicht vorwärts kommen und es gibt steile mühsame Abschnitte, bei denen jeder Meter Mühe macht und manchmal auch weh tut. Und oft liegt es daran, dass wir viel zu viel Gepäck mitschleppen.

Wenn Menschen gemeinsam auf dem Weg sind, dann läuft das nicht immer

reibungslos. Das ist zutiefst menschlich. Es gibt immer auch Missverständnisse, falsch gesagte und auch falsch verstandene Sätze, Streit und tiefe Verletzungen.

Wir erleben das immer wieder und auch in allen unseren Lebensbereichen: in der Familie, auf der Arbeit, im Freundeskreis, in der Schule, in den Vereinen und auch in der Gemeinde...

In den nächsten fünf Wochen wollen wir uns als ganze Gemeinde auf einen wichtigen Weg machen. Wir wollen das „Leben-was wir glauben“ ganz konkret gemeinsam üben, indem wir uns auch diesen Aspekt unseres Lebens genau anschauen. Wir wollen ehrlich werden und genau hinschauen, wo wir verletzt worden sind, und wo wir selbst andere verletzt haben. Wir wollen uns gegenseitig Mut machen, ganz bewusst Dinge anzuschauen, Verletzungen zu benennen, uns auf klärende Gespräche mit anderen einzulassen (nicht nur in der Gemeinde), und gemeinsam Wege zueinan-

MONATSSPRUCH MAI 2022

**Ich wünsche dir in jeder
Hinsicht Wohlergehen
und Gesundheit,
so wie es deiner Seele
wohlergeht. 3. Johannes 2**



der und Versöhnungsmöglichkeiten zu suchen.

Und weil wir „Leben - was wir GLAUBEN“, wollen wir dabei darauf vertrauen, dass Gott sich dazu stellt, diese Gespräche lenkt, die Herzen öffnet, Verständnis füreinander schenkt und Versöhnung möglich macht.

Ich bin fest davon überzeugt, dass das befreiend und heilsam ist, und dass der Weg danach leichter ist!

Gleichzeitig ist klar, dass es bei Versöhnung um eine Lebenskunst geht. Kunst, weil es geübt werden muss, ehrlich zu werden, weil man Techniken braucht, die helfen, Themen und Verletzungen zu benennen, damit echte Klärung, ggf. Wiedergutmachung und dann auch echte Versöhnung möglich machen.

Lasst uns uns gemeinsam auf diesen Weg machen, uns gegenseitig ermutigen und unterstützen und danach ringen immer authentischer zu „Leben-was wir glauben“!

► Michael Krämer-Gfrörer

Aus der Gemeindeleitung

In der Gemeindeleitungssitzung im April haben wir uns am Anfang wieder bewusst Zeit genommen, innezuhalten und uns in Dreiergruppen mit der Tageslosung (2.Tim. 2,3) beschäftigt.

„Sind wir untreu, so bleibt er doch treu; denn er kann sich selbst nicht verleugnen.“

Ist das nicht eine großartige Zusage?

In einer Sondersitzung der Gemeindeleitung hatten wir uns mit den Menschen, die im Rahmen des „Tiefer bohren“-Prozesses interviewt worden sind, getroffen. Wir sind dankbar über die gute Moderation und die liebevolle Gestaltung diese Abends und für die Anregungen, die sich aus

den Gesprächen ergeben haben. Kritisches Feedback muss seinen Platz haben, es bringt uns weiter.

Der nächste Schritt ist die Gemeindefeier am 30. April, das neue Format mit Aktivitäten, Gemeinschaft, Spass und Austausch.

Die Jahresgemeindestunde war nach unserer Wahrnehmung lang, aber nicht zu lang und die Verbindung mit dem Gottesdienst (Kurzpredigten der Ältesten) gelungen.

Endlich finden wieder Heimatgeber und Türöffnergottesdienste statt. Wir freuen uns, diese Formate wieder anzubieten, bieten sie doch Potential, Menschen unterschiedlicher Prägung auf ihre Weise anzusprechen.

►Klaus Rainer Strunk

Finanzen

März und April standen im Zeichen großer Sonderkollekten. Wir hatten für den gesamten März zu Spenden für die **Ukraine-Hilfe** unseres Bundes aufgerufen, auch die Kollekten aller Gottesdienste sind in diesen Fonds geflossen. Dabei kam die schöne Summe von **11.288 €** zusammen, von denen 9.888 € bereits auf das Spendenkonto des Bundes überwiesen worden sind, die restlichen 1.400 € folgen in Kürze. Zusätzlich haben sich unsere **Pfadfinder** heiße Sohlen gelaufen und durch einen **Sponsorenhajk weitere 1.740 €** (Stand 21. April) zusammengetragen. Vielen Dank an alle, die gespendet haben, und an alle, die für den guten Zweck gewandert sind.

Beim Osteropfer, das wir zur einen Hälfte für die **EBM-Unterstützung der Betroffenen der Flutkatastrophe in Malawi und Sambia** sammeln, sieht es leider nicht so gut aus. Vielleicht verdrängt das vor unserer Haustür stattfindende Leid der Menschen, die vom Angriffskrieg Russlands auf die Ukraine betroffen sind, die Not anderer Betroffener weit weg in Afrika aus unserem Bewusstsein? Denn bis zum 21. April, also nach Ostern, sind „nur“ **5.689 €** zusammengekommen, was gemessen an früheren Osteropfern äußerst gering ist. Aber es ist wohl so, dass man jeden Euro eben nur einmal ausgeben kann. Um so mehr gilt mein Appell

an die finanziell stärkeren Schultern: Helft auch hier! Die andere Hälfte des Osteropfers ist, wie in den Vorjahren auch, bestimmt zur Tilgung unserer nach wie vor in nicht unerheblicher Höhe bestehenden Bauschulden.

Aus diesem Grunde wollen wir für Mai keine weitere Sonderkollekte sammeln, sondern das **Osteropfer in den Mai hinein ausdehnen**. Überlegt doch bitte, wo euer Beitrag ist, damit es weitergeht, hier, in Malawi und anderswo. Vielen Dank an alle, die sich am Osteropfer beteiligt haben und noch beteiligen werden.



Ein Bild aus Malawi nach der Flutkatastrophe
Wir sammeln auch im Mai für die Unterstützung der betroffenen Menschen

Motorsägenkurs – es geht gemeinsam in den Wald

Ja, du hast richtig gelesen. Es geht um Motorsägen und Gemeinde. Im Frühherbst bieten wir einen zweitägigen Kurs für interessierte Menschen in und um unsere Gemeinde herum an. Zwei Dinge treiben uns dabei an: Erstens die Liebe zum Holz und zum Wald. Zweitens: Die Sehnsucht eine großartige Sache in Gemeinschaft zu erleben und dabei Menschen besser kennenzulernen. Wenn du dabei sein willst, merke dir bitte folgende Termine:

Freitag 16.09.

14:00 - 18:00 Uhr

Samstag 17.09.

09:00 - ca. 16:00 Uhr

Wenn du teilnehmen möchtest, solltest du folgendes wissen:

- Persönliche Schutzausrüstung wird schon am Freitag benötigt: Helm, Schnittschutzhose, Schnittschuttschuhe (Stahlkappe allein reicht nicht), feste Handschuhe und eine Arbeitsjacke mit Signalfarben oder eine Warnweste
- Motorsäge, wenn vorhanden (muss nicht einsatzbereit sein), bitte mitbringen.
- Wetterfeste warme Kleidung ist zwingend erforderlich, Kurs findet auch bei Regen statt.
- Toilette ist im Wald.
- Wir teilen uns in zwei Gruppen auf.



- Bei dem Kurs werden die Grundlagen der Motorsägenarbeit inkl. Baumfällung im Schwachholzbereich (z.B. zum Brennholz machen) vermittelt.
- Teilnehmende, die über die SVLFG unfallversichert sind, können einen Gutschein bis zu 60 € erhalten.
- Die Kursgebühren von 175 € sind idealerweise am Freitag zu bezahlen.
- Verbindliche Anmeldung bitte bei Rainer Wiegel: rainer.wiegel@t-online.de.
- Es gibt einen begrenzten Platz für bis zu 12 Teilnehmende.
- Beim erfolgreichen Abschluss des Kurses erhält man einen Kettensägen-Schein, der dazu berechtigt als SelbsterwerberIn Holz zu machen.
- Aufgrund der aktuellen Situation findet der Kurs (bei jedem Wetter) im Freien statt.

Für den passenden Rahmen (Standesgemäßes Mittagessen über dem Feuer und kraftvolle Gedanken) sorgen wir. Wir freuen uns auf das Miteinander!

►Axel Kuhlmann und Christoph Petersen

Lebenskunst Versöhnung - die Predigtreihe im Mai

Vieles „können“ wir im Leben, manches bleibt Kunst, denn dazu braucht man Inspiration, meist hilft auch längeres Einüben, auf jeden Fall geht sie nicht so leicht von der Hand oder über die Zunge. Die Predigtreihe „Lebenskunst Versöhnung“ nimmt uns mit hinein in ein großes Befreiungsangebot Gottes. Um dahin zu kommen ist es zuerst wichtig, ehrlich zu werden, Dinge offen auf den Tisch zu legen und sich auch der Frage nach Wiedergutmachung zu stellen. Das ist eine große Herausforderung, aber wir haben den Eindruck, dass Gott das für unsere Gemeinschaft gerade wichtig ist.

Schon seit 24. April sind wir eingeladen, uns an fünf Sonntagen, mit sieben Gottesdiensten, in verschiedenen Gruppen der Gemeinde mit diesem Thema zu beschäftigen. Gott möchte uns über die Vergebung zur Versöhnung führen. Bitte betet alle mit darum, dass Gottes Geist uns hier voranbringt.

Es gibt wieder Kleingruppenmaterial zu den Gottesdiensten von unseren Pastoren und zur konkreten Suche nach Lösungen können über sie Mediatorinnen und Seelsorger vermittelt werden

►Axel Kuhlmann

Stadtrundgang "Jüdisches Leben in Lüneburg"



Stadtrundgang zu früheren jüdischen Wohn - und Bethäusern und Geschäften und als Abschluss ein Besuch der Synagogengedenkstätte. (Dauer ca. zwei Stunden).

Sonntag, den 8.Mai 2022 um 14.00 Uhr

Treffpunkt: Hotel Bargenturm (Am Lambertiplatz).

Zu dem Rundgang ist jeder herzlich eingeladen und er ist kostenfrei. (Es wird um eine Spende für die Restaurierung der Trauerhalle des jüdischen Friedhofes und Erhaltung und Herichtung des 1938 durch nationalsozialistischen Terrors verwüsteten jüdischen Friedhofes gebeten.)

Dieses ist eine Veranstaltung der UHUs, zusammen mit der Gesellschaft für christlich-jüdische Zusammenarbeit in Lüneburg.

►Lena Fraszczak

Willkommen im Flohzirkus



Du hast ein Kind, das noch unter 3 Jahren alt ist? Du wünschst dir für dein Kind die Begegnung mit Gleichaltrigen und für dich den Austausch mit anderen Eltern?

hören, uns austauschen und vieles mehr.

Kommt gerne einfach freitags zwischen 9:30 und 10:00 in die Gemeinde und lernt uns kennen. Wir freuen uns auf euch!

Dann seid ihr im Flohzirkus genau richtig! Der Flohzirkus ist unser Eltern-Kind-Treff, in der wir gemeinsam singen, spielen, basteln, Geschichten

Du hast vorher noch Fragen? Dann wende dich an Lena Fraszczak (01577-0343898, l.fraszczak@friedenskirche-lueneburg.de)

Stadtradeln 2021

Liebe Fahrradfreunde,
das Stadtradeln 2022 startet am 30. Mai, so dass ich mich mal wieder an
alle eifrigen Fahrradfahrer und all jene, die es werden möchten, wenden
will. Egal ob Fahrrad oder E-Bike.

Worum geht es?

Beim Stadtradeln geht es darum innerhalb der 21
Tage möglichst viele Alltagswege klimafreund-
lich mit dem Fahrrad zu meistern. Egal ob du ein
Vielfahrer bist oder nur ab und zu auf den Draht-
esel steigst. Jeder Kilometer zählt, erst recht,
wenn er sonst mit dem Auto zurückgelegt wor-
den wäre. Wir können so Gottes wunderbare
Schöpfung schonen und gleichzeitig in unserem
Landkreis auf uns Radfahrer und die fehlende In-
frastruktur für Radfahrer aufmerksam machen.

Mitmachen kann jeder, da unsere Friedenskirche
in Lüneburg ist :) Einzelnen oder als Familie, Live
tracken oder die Kilometer nachtragen, per In-
ternet, App oder auch telefonisch über mich.

Entweder ganz einfach neu anmelden oder seinen Account
vom letzten Jahr reaktivieren. Den Landkreis Lüneburg und
dann das Team Friedenskirche wählen und schon bist du
dabei. Und ich bin gespannt, wie viele Kilometer wir dieses
Jahr erradeln.

Weitere Details und die Anmeldung unter www.stadtradeln.de und bei Fragen meldet euch einfach bei mir.
04131-2840104 oder per Mail
friederikeschmidt89@gmail.com
Eure Friederike Schmidt



Gospel with Passion

Gründonnerstag, 14. April, NDR Info: ein Bericht über die diesjährigen Passionskonzerte. Ich höre, dass die Konzerte in diesem Jahr, obwohl eigentlich wieder alles möglich ist, nur zögerlich besucht werden, nicht einmal die Hälfte der Plätze ist besetzt. Und doch – diejenigen die kommen, sind dankbar, wieder einmal ein Live-Konzert erleben zu dürfen.

So war es auch am Palmsonntag in unserer Friedenskirche. Rund 60 Besucherinnen und Besucher fanden

sich ein zum Konzert „Gospel With Passion“ mit Timo Böcking & Friends. Und die, die da waren, wurden nicht enttäuscht. Professionell und dabei mit viel Leidenschaft führten Timo Böcking (Flügel), Anni Barth (Sopran), Eva Schäfer (Alt), Björn Berge (Tenor) und Jan Primke (Bass) musikalisch durch die Passionsgeschichte. Abgeholt wurden wir mit vertrauten Tönen von Johann Sebastian Bach und Texten von Paul Gerhardt, um dann auf von Timo Böcking komponierte und getextete Stücke zu hören.



Die Zugabe war dann Programm: Mit „Keep going“ wurden wir in den Abend entlassen. Denn so wie Jesus uns auffordert, nicht stehen zu bleiben, so müssen wir in vielen Dingen wieder lernen, loszugehen und uns wieder in Gemeinschaft zu begeben.

Ob dies nun der Besuch von Konzerten ist oder aber, wie unser Pastor Axel Kuhlmann uns bei der Verabschiedung der Band mit auf den Weg gab, den Gottesdienst wieder in Präsenz zu erleben. Und am Ende waren sich eigentlich alle einig: ein schöner Abend, absolut wiederholungswürdig.

► Lisa Erlandsen

Verabschiedung von Pomi als Hausmeister

Liebe Gemeinde, ein treuer Mitarbeiter verlässt uns. Dank ihm, hatten wir es sauber und warm in der Gemeinde, einen gepflegten Garten, jederzeit genügend Klopapier, leckere Getränke bei Grillfesten, einen sicheren Spielplatz, fertig gestellte Stühle, ein freundliches Gesicht... Die Liste lässt sich endlos fortführen.

So wollen wir uns als Gemeinde von Pomi (Thomas Weiß) am Sonntag, den 12.06 verabschieden. Nach dem 10 Uhr - Gottesdienst essen wir gemeinsam und sagen Danke für seine 23 Jahre als treuer und zuverlässiger Hausmeister. **Falls du Ideen zur Verabschiedung hast, wende dich gerne an Ulrike Haus.** Auf einen gebührenden Abschied.

► Axel Kuhlmann

Die UHUs laden ein...

... **Z**u interessanten Themen am letzten Freitag des Monats jeweils um 16 Uhr: Am 20. Mai

wird Otto Buchholz uns mit hineinnehmen in ein Buch mit dem herausfordernden Titel „Warum es auf manche Lebensfragen keine einfachen Antworten gibt...“.

Wir wollen ins Gespräch kommen über lebensethische Themen

wie Präimplantationsdiagnostik, Schwangerschaftsabbruch, Gentechnik oder Sterbehilfe und als Christen hier sprachfähiger werden.

Gäste und neue Gesichter sind bei den UHUs immer herzlich willkommen. Wir starten gemeinsam mit einem Kaffeetrinken. (UHUs ist ein Angebot für alle UnterHUndertjährigen).

Kalenderblatt Mai 2022

01.05. 10 Uhr. Gottesdienst	<i>Lebenskunst Versöhnung :</i> Ehrlich werden Predigt: Christoph Petersen Leitung: Emma Ehm und Klaus Strunk mit Abendmahl
04.05. 19.30 Uhr	Hauskreis zur Predigtreihe
05.05. 19 Uhr	Gemeindeleitungssitzung
07.05. 9 Uhr 10 Uhr	Ratstagung des Landesverbandes Norddeutschland in Bad Oldesloe Frauenwandern
08.05. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Lebenskunst Versöhnung :</i> Ausgleich & Wiedergutmachung Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Susanne Grahn
08.05. 14 Uhr	Stadtrundgang "Jüdisches Leben in Lüneburg Treffpunkt: Hotel Bargenturm (Am Lambertiplatz).
09.05. 19.30 Uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
11.05. 19.30 Uhr	Hauskreis zur Predigtreihe
13.05. 18 Uhr	ein neuer Taufkurs startet. Anmeldung bei Christoph Petersen
14.05. 10 Uhr	15-15-Treffen
15.05. 10 Uhr Gottesdienst	<i>Lebenskunst Versöhnung :</i> Schuld & Scham Predigt: Christoph Petersen Leitung: Elena Meyer und Anna Thomsen
18.05. 19.30 Uhr	Hauskreis zur Predigtreihe
20.05. 16 Uhr	UHUs
22.05. 10 Uhr Heimatgeber- Gottesdienst	<i>Lebenskunst Versöhnung :</i> „Eine schrecklich nette Familie“ Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller
17 Uhr Türöffner- Gottesdienst	<i>Lebenskunst Versöhnung :</i> „Eine schrecklich nette Familie“ Predigt: Christoph Petersen Leitung: Irmhild Abele-Müller

23.05. 19.30 uhr	Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel
24.05. 19.30 Uhr	GODI-Kreativteam
25.05. 19.30 Uhr	Hauskreis zur Predigtreihe
25. - 28.05.	Bundesratstgung der BEFG in Kassel
25. - 29.05.	Christival in Erfurt
26. - 29.05.	RELA der Pfadfinder
29.05. 10 Uhr Gottesdienst	Mit Gottes Geist Prüfungen bestehen (Joh 14,15-19) Predigt: Axel Kuhlmann Leitung: Emma Ehm und Annika Werner

► Christoph Petersen

Hauskreis auf Zeit zur Predigtreihe „Lebenskunst Versöhnung“

Parallel zur Predigtreihe „Lebenskunst Versöhnung“ biete ich für fünf Wochen einen Hauskreis-auf-Zeit in unserer Gemeinde an.

Immer mittwochs um 19:30 Uhr. In einer angenehmen Atmosphäre schauen wir auf die Predigten vom vorangegangenen Sonntag zurück, vertiefen die Gedanken, tauschen uns über ei-

gene Meinungen und Wahrnehmungen aus und beten mit und für einander.

Wenn du dabei sein möchtest melde dich bitte bei mir an: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de



Hauskreise in unserer Gemeinde

Adendorf Mo. (14-tägig),
10 Teilnehmer,
Kontakt: K. Schultz 04131/2243051

Lüneburg 6 Do. 20.00 (14-tägig),
8 Teilnehmer (Alter 40-55)
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: C. Mundhenk,
04131/9786088

Adendorf/Wendisch-Evern Mo. 15.30
(14-tägig), 7 Teilnehmer (Alter Ü 55),
Kontakt: Reiner Heidemann,
04131/81431

Lüneburg 8 (Häcklingen) Mi. 20.00
(wöchentl.), 7 Teilnehmer,
Eltern in den besten Jahren (ab 40)
Kontakt: M. Jargstorff 04131/249999

Heiligenthal Mi. 20.00 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 45-60 J.),
Kontakt: Frank Patt

Lüneburg 9 (Häcklingen) Do. 20.00
(wöchentl.), 5 Teilnehmer
(jedes Alter willkommen),
Kontakt: Böttcher

Löding LG Mi. 19.30 (14-tägig),
10 Teilnehmer (Alter 40-70 J.),
Kontakt: E. Löding 04131 / 65412

Lüneburg Moorfeld Di 20 Uhr,
6 Teilnehmer (20-35 J.),
zur Zeit englischsprachig,
Kontakt: Lisa Erlandsen
Tel.: 04131/99482

Lüneburg 1 Di. 19.30 (offen für neue)
(Kontakt: Jürgen Klinkhardt)

Reppenstedt Mo. 19.30 (14-tägig),
5 Teilnehmer (40-70 J.),
Kontakt: M. Eggers 04131/681142

Lüneburg 2 (Lüneburg/Amelinghausen) Do. 19.30 (14-tägig),
9 Teilnehmer (Alter 30-55 J.),
Kontakt: Immanuel Jeske
04132/930015

Embsen Do. (14-tägig)
3 Teilnehmer,
Kontakt: Maren und Andreas Stock

Lüneburg 5 Do. 19.30 (14-tägig),
6 Teilnehmer (jedes Alter willkommen),
Kontakt: F. Lieberich 04131/402286

Mütterhauskreis, 2. Mi. 20 Uhr
Treffpunkt nach Absprache.
Kontakt: Britta Mundhenk
04131-9786088

Hauskreisbeauftragte sind:

Almut Elschami und Berend Haus (Hauskreisbeauftragte@friedenskirche-lueneburg.de)



Kinderseite

aus der evangelischen Kinderzeitschrift Benjamin

Frühstückskiste für Mama

Male (am Vortag!) eine Schuhschachtel bunt an und lass sie trocknen. Bastle aus einem Zahnstocher und Pappe ein Schild und schreibe „Für Mama“ drauf.

Stecke es in ein gekauftes oder selbst gebackenes Muffin. Püriere eine Handvoll Erdbeeren mit Milch und Vanillezucker und gieße es in ein

schönes Glas. Stelle alles zusammen mit einem kleinen Blumenstrauß in die Schachtel.

Damit nichts umfällt:

Stecke geknülltes Geschenkpapier dazwischen.



Wenn Fliegen hinter Fliegen
fliegen, fliegen Fliegen
Fliegen nach.

Fips mixt fix Mixdrinks.
Mixdrinks mixt Fips fix.

**Rätsel: Wer verschwand
in einer Wolke, als er vor
den Augen der Jünger in
den Himmel auffuhr?**



Das verlorene Schaf

Ein Hirte hütete eine Herde von 100 Schafen. Eines Tages fehlt eines. Wo ist es? Hoffentlich ist ihm nichts passiert! Der Hirte lässt alle anderen Schafe ohne Aufsicht und zieht los, um das eine Schaf zu suchen.

Schließlich findet er es auf einer Bergkuppe. „Komm wieder heim zu mir und den anderen Schafen!“, ruft der Hirte. Das Schaf läuft auf ihn zu. Als sie zu den anderen zurückkehren, freuen sich alle. Der Hirte wusste: Das eine verlorene Schaf musste er suchen. Jedes einzelne ist wichtig. So hätte es Jesus auch gemacht.



Mehr von Benjamin ...

der evangelischen Zeitschrift für Kinder von 5 bis 10 Jahren: www.hallo-benjamin.de
Der schnellste Weg zu einem Benjamin-Jahresabonnement (12 Ausgaben für 36,60 Euro inkl. Versand):
Hotline: 0711 60100-30 oder E-Mail: abo@hallo-benjamin.de
snsaf :2uns0ffny



BUJU 2022
in Otterndorf

MUTIGES HERZ

Jetzt anmelden:

WWW.BUJU.DE

1.-6. August 2022



Bundesjugendtreffen des Bundes Evangelisch-Freikirchlicher Gemeinden in Deutschland K.d.ö.R.
Veranstalter: Gemeindejugendwerk · 14641 Wustermark



► Lena Fraszczak

BUJU vom 1.-6. August 2022 in Otterndorf

Endlich wieder BUJU (Bundesjugend) -Festival! In der ersten Augustwoche treffen sich wieder bis zu 1000 Jugendliche und Junge Erwachsene aus unserem Gemeindebund in Deutschland, um gemeinsam eine bunte, spaßige und natürlich auch mit vielen Impulsen und Lobpreis gefüllte Zeit im Zeltdorf in Otterndorf zu verbringen.

Dieses Mal geht es um das Mutige Herz:

„Im Hebräischen ist das Wort für Mut ‚starkes Herz‘. Großartig! Ein starkes Herz, ein mutiges Herz ist genau das, was wir alle – vielleicht sogar, mehr denn je – brauchen.“

Beim BUJU Festival 2022 folgen wir gemeinsam dem Herzschlag Gottes, der unsere Welt wunderschön macht. In all dem, was sich komplex, heraus- und manchmal sogar überfordernd anfühlt, suchen wir gemeinsam nach Gottesmomenten, die voller Kreativität und Freiheit stecken. Wir wollen unseren Platz in der Welt wieder oder neu entdecken, in dem Wissen, dass Jesus das Zentrum ist.

BUJU ‚Mutiges Herz‘ – Lobpreis, Workshops, Homezones, Jesus, Loslassen, Freiheit. BUJU ‚Mutiges Herz‘ – für dich, für uns, für die Welt, weil Gott den Raum für uns alle ganz weit macht.“

Auch aus unserer Gemeinde wird sich wieder eine Gruppe auf den Weg nach Otterndorf machen. Wenn du 13 Jahre oder älter bist und als Teil unserer Gruppe mitfahren möchtest, melde dich doch gerne über folgenden Link an, sodass du direkt zur Gruppe „Jugend Friedenskirche Lüneburg“ hinzugefügt wirst:

<https://gjw.events/gjw-deutschland/formular.php?fz=502&gl=X64GN8E>

Wenn du gemeinsam mit uns mit dem Zug an- und abreisen willst, gib dort bitte an, dass du den Shuttleservice vom/zum Bahnhof in Otterndorf in Anspruch nehmen möchtest.

Du bist erst 12 oder 13 und möchtest auch gerne mit zum BUJU fahren? Das ist ebenfalls möglich, wenn du dich als Teil unserer Gruppe anmeldest. Du bekommst dann jemand älteres aus der Gruppe an die Seite gestellt. Bitte melde dich vor deiner Anmeldung einmal bei mir, damit wir das organisieren können.

Das BUJU (inklusive Übernachtung im gestellten Zelt, alle Veranstaltungen und Angebote, Vollverpflegung von Montagabend bis Samstagmorgen) kostet euch bei Anmeldung bis zum 30. Mai 2022 170 €, danach 190 €. Für die Zugfahrten kommen zusätzlich noch ca. 20€ dazu, wenn du mit uns gemeinsam fährst.

Falls ihr Fragen habt, meldet euch gerne bei mir, schaut auf die Homepage (www.buju.de) oder fragt jemanden von den vielen Jugendlichen und Jungen Erwachsenen aus unserer

Gemeinde, die schonmal dabei waren.

Lena Fraszczak

►Gaby Löding

Neues aus dem Bund unserer Gemeinden

Deuter der Zeit

„Mitte März fand unser Konvent in Wiltingen statt. Alle drei Jahre treffen sich dort die Hauptamtlichen (Pastorinnen und Pastoren, Diakoninnen und Diakone unseres Bundes). „Deuter der Zeit“ war das Oberthema. Wie deuten wir die Zeit, in der wir leben, den Klimawandel, Corona, Ukrainekrieg, ungerechte Lebensverhältnisse – was haben wir als Christen dazu zu sagen? Und wie reagieren wir in unserem praktischen Tun?

Warten wir geduldig auf das Ende der Welt, oder versuchen wir, durch unser Leben und unseren Glauben etwas von dem angebrochenen Reich Gottes in dieser Welt sichtbar und erlebbar zu machen? Gerade in diesen Krisen! Wir waren da für letzteres. Denn das, was wir in diesen Krisen erleben, haben Menschen zu verantworten. Deshalb setzen wir uns mit aller Kraft als Menschen, als Gotteskinder, für andere Menschen, für diese Welt, für das Klima, für die Gerechtigkeit, für den Frieden ein. Mit dem Ziel, dass Menschen in einer gerechten Welt leben können!

Auch wenn uns einen Hoffnungslosigkeit angesichts der Größe der Aufgabe und der eigenen Wirksamkeit überfallen kann, als Menschen, die von Gott her mit Hoffnung erfüllt sind, geben wir nicht auf. Christen bewirken etwas im Großen und in den unzähligen Begegnungen von Mensch zu Mensch....“

Auszüge aus dem Bericht von Udo Hermann, Leiter des Dienstbereichs Mitarbeiter und Gemeinde in BEFG

Aktuelles zur Situation in der Ukraine

Die Mitgliederversammlung der Vereinigung Evangelischer Freikirchen (VEF) hat in ihrer Online-Sitzung am 12. April eine Stellungnahme zum Krieg in der Ukraine verabschiedet. <https://www.vef.de/media/pages/erklarungen/7711eb-80ce-1649777564/2022-04-12-vef-zu-ukraine-der-tyrannei-hoffnung-und-taten-entgegensetzen.pdf>
Darin verurteilen die Delegierten „den völkerrechtswidrigen Krieg, der mittlerweile seit Wochen tobt und unermessliches Leid hervorgebracht hat“. Sie drücken ihre Bestürzung

über die humanitäre Katastrophe aus und betonen zugleich: „Bei der Klage bleiben wir nicht stehen!“ Neben dem Gebet betont die Stellungnahme das beeindruckende gesamtgesellschaftliche Engagement, an dem sich auch „unsere Gemeinden beteiligen.“

Anfang April gab es in einer Video-Konferenz einen Austausch darüber, was konkret Einzelne und Gemeinden für Geflüchtete aus der Ukraine tun können. Das Gesprächsergebnis ist in einem Papier zusammengefasst, das Ihr auf unserer Internetseite herunterladen könnt.

► Christoph Petersen

Ein neuer Taufkurs startet

Im Sommer wollen wir am 9. Juli wieder in der Ilmenau eine Taufe feiern. Als Vorbereitung zur Taufe lade ich zum Taufkurs ein. Im Taufkurs schauen wir uns die verschiedenen Bibeltexte zum Thema Taufe, Leben als Christ und Gemeinde an. Deine Fragen sind herzlich willkommen!

Auch wer sich nicht taufen lassen möchte, aber an dem Thema

interessiert ist, ist herzlich willkommen. Anmeldung bitte bei mir: c.petersen@friedenskirche-lueneburg.de.

Start ist am 13. Mai um 18:00 Uhr.



► Johannes Honert

Bibelmarathon - jetzt anmelden!

Motto: "In 80 Stunden durch die Bibel. Lesen – Hören – Mitmachen"

Start: Freitag, 3. Juni 2022 - 12:05 Uhr

Ort: Marcus Heinemann Saal im Museum Lüneburg, Wandrahmstraße 10, Lüneburg

Gesucht werden noch LeserInnen

Die Lesezeit der drei Tage wurde in 35 Blöcke von jeweils 2 Stunden eingeteilt. Ein Leseblock von zwei Stunden umfasst 6 Leseeinheiten à 20 Minuten. Wer sich vorstellen kann einen oder mehrere Leseblöcke zu übernehmen kann sich hier <https://wp2.dueselder.net> noch bis zum 9. Mai 2022 eintragen.

Gesucht werden noch OrdnerInnen

Für jeden eingetragenen zweistündigen Leseblock erbitten wir darüber hinaus den Dienst eines Ordners, einer Ordnerin. Nähere Infos folgen.

Was findet sonst noch statt?

Neben der Bibellesung wird es noch eine Bibelausstellung, eine Schreibwerkstatt, einen bible-art-journaling-workshop, einen Diskussionsabend, eine Führung, die Bibel und Museum in Beziehung setzen und eine biblische Erzählstunde für Kinder geben.

Weiterführende Infos des ACK-L: <http://www.kirchen-lueneburg.de/termin/bibelmarathon-im-juni-2022>

► Axel Kuhlmann

Täufergedenken

Im Foyer findet Ihr zur Zeit Themenhefte des Vereins „500 Jahre Täuferbewegung“ mit dem Titel „gewagt! konsequent leben“. In ihnen eine Fülle an hilfreichen und höchst relevanten Impulsen für Gemeinde und einzelne im Rückblick auf ein halbes Jahrtausend, in dem Christen in Europa im biblischen Sinne getauft haben. Die Hefte können ausgeliehen oder für 3,50 € erworben werden.

Sie dürfen uns einen Vorgeschmack vermitteln auf das erste Wochenende im September, an dem wir Prof. Dr. Andrea Strübind (Kirchengeschichtlerin an der Uni Oldenburg und Pastorin unseres Gemeindebundes) in unserer Gemeinde eingeladen haben. Sie wird uns am Abend des **3. September** mit einem Vortrag in ihrem Blick auf „**500 Jahre Täuferbewegung in Europa**“ mit hineinnehmen.

Gebetsanliegen

Wir danken Gott

- für das klare Zusammenstehen der Friedensbewegten in Deutschland und Europa.
- für die vielen Menschen, die in unserem Land Flüchtlingen helfen.
- für das erweiterte Ältestenteam.
- für die Berufung von Richard Eggers zum neuen Hausmeister der Gemeinde.
- für zahlreiche Mitglieder unserer Gemeinde, die die Gabe der Leitung haben und sich einbringen - in Gemeindeleitung, Gruppe und als konstruktive Begleiter und Mentoren.
- für die vielen Mitarbeitenden in unseren Gottesdiensten und den Gruppen.
- für Versöhnung, die Kreise zieht in unserer Gemeinde und darüber hinaus.
- für die Osterhoffnung: Hier und jetzt setzt ER mit uns auf das Leben in Fülle!



Wir bitten Gott

- darum, dass der Krieg in Europa ein Ende findet.
- um seinen Rückenwind für alle Menschen in Not, ob bei persönlichen Krisen oder durch die Dunkelheit unserer Zeit.
- um Inspiration und Mut, so dass konkrete Schritte der Versöhnung stattfinden und sie immer mehr zu unserem Lebensstil als Christen wird.
- dass wieder mehr Mensch in unsere Veranstaltungen kommen und wir den Mehr-Wert direkter Begegnungen neu erleben.
- um eine begeisterte Moderationsschulung im Mai.
- über unsere Gemeinde hinaus: Für den Landesverband und seine Ratstagung sowie für alle Vorbereitungen zum ökumenischen Bibelmarathon zu Pfingsten.
- besonders für alle fremdsprachigen Menschen in unserem Umfeld und unseren Gottesdiensten. Schön, dass wir mit ihnen immer mehr auch in ihrer Sprache das Evangelium teilen dürfen (zum Beispiel durch Übersetzung unserer Gottesdienste)!

► Renate Fratzke

Gesprächsräume

Gesprächsräume ist ein Angebot unserer Gemeinde für Menschen, die Gespräch, Gebet oder Beratung suchen.

Yngve Erlandsen (04131-9948205)*,
Renate Fratzke (05852-645),
Anette Marks (04131-681065)*,
Meike Martin (04131-155515)*
Axel Kuhlmann (01590-6171973)

An die folgenden Personen darf sich jeder mit einem solchen Anliegen gerne wenden und telefonisch einen Termin vereinbaren:

(* (auch englischsprachig möglich))

Nachdenkenswert

Vergebung muss, wenn sie wirksam sein soll, nicht allein gewährt, sondern auch empfangen werden - und ein Mensch, der nicht zugibt, schuldig zu sein, kann keine Vergebung empfangen.
C.S. Lewis

► Christoph Petersen

“Dich schickt der Himmel“

Kostenfrei, inspirierend und mit herzlichen Grüßen von unserem Gemeindebund. Zu seinem Jahresthema „Dich schickt der Himmel“ ist direkt in den Gemeindefächern ein Andachts-Kalender-Notiztagebuch gelandet. Gedacht ist es als täglicher Begleiter, Kalender, Notizbuch, Tage- und Andachtsbuch.

Bereits von Gründonnerstag bis Pfingsten bietet das Andachts-Kalender-Notiztagebuch viel inspirierendes für den Glauben. Jede Woche hat ein Oberthema, das ein Merkmal hervorhebt, wie Jesus seine Sendung konkret gelebt hat.

Die Woche in der Friedenskirche

montags

- 17.00-18.30h Alphateam in der JVA Lüneburg
 19.30 Uhr Bibelstunde 2.0 - Fragen an die Bibel (alle 14 Tage)

dienstags

- 16.30-18.00 Gebet für die Gemeinde (im Segnungsraum)
 17.30-19.00 Teeniegruppe „Feuerwerk“ (12-16 J.) (Kellerräume)
 19.00-21.00 Jugendgruppe „Netzwerk“ (ab 16 J.) (Kellerräume)

mittwochs

- 15.30-17.00 Bollerwagen auf dem Penny-Spielplatz

donnerstags

- 15.00-18.00 Stricktreff im EG (E1)

freitags

- 09:30 -11:00 Eltern-Kind-Treff "Flohzirkus" im Erdgeschoss (E2 & E3)
 15.30 UHUs (Unterhundertjährige) (alle 14 Tage)
 16.30-18.00 Pfadfinder "Biber" (5-7 J.) und "Wölflinge" (8-10 J.)
 (Kellerräume)
 18.00-20.00 Jungpfadfinder u. Pfadfindersippen (ab 11 J.) (Kellerräume)
 20.00-22.00 Kellertreff der Jugendlichen und jungen Erwachsenen

Aktuelle Informationen zu Gruppentreffen und Veranstaltungen werden auf unserer Homepage bzw. im Newsletter, den man über unsere Homepage beziehen kann, veröffentlicht.

Impressum

Redaktion: ViSdP Michael Krämer-Gfrörer

E-Mail: gemeindebrief@friedenskirche-lueneburg.de

S.1 N. Schwarz © GemeindebriefDruckerei.dev S.9 Text: Einheitsübersetzung der Heiligen Schrift, revidiert 2017, © 2017 Katholische Bibelanstalt, Stuttgart

- Grafik: © GemeindebriefDruckerei

Namentlich gekennzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss: 13. Mai

Der nächste Gemeindebrief erscheint voraussichtlich am 29. Mai

UNSERE PREDIGTREIHE
AB 24. APRIL

LEBENSKUNST VERSÖHNUNG

- 24.04. Mich sehen & den anderen verstehen
- 01.05. Ehrlich werden
- 08.05. Ausgleich & Wiedergutmachung
- 15.05. Schuld & Scham
- 22.05. Eine schrecklich nette Familie

www.friedenskirche-lueneburg.de

